

Hainbuchen in der Lippeaue östlich des Dellbaches bei Schermbach B

Altbäume auf historischem Grünland der Lippeaue

LA-065

Schlagwörter: [Solitärbaum](#), [Hainbuche](#), [Kopfbaum](#)

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Schermbbeck

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Altbau in der Lippeaue 2018
Fotograf/Urheber: Jochen Schages



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Bei den hier vorgestellten Altbäumen handelt es sich um durchgewachsene, über längere Zeiträume nicht durch Rückschnitte gepflegte Hainbuchen (*Carpinus betulus*). Durch Baumhöhlenöffnungen und offene Stammseiten stehen die Altbäume unter dem Einfluss von Regenwasser. Die Bäume weisen sowohl ein hohes Entwicklungspotential aufgrund ihres Alters auf als auch hohen Handlungsbedarf aufgrund der über lange Zeiträume unterlassenen Erhaltungspflege. Die Kopfbäume sind ökologisch ebenso wie kulturhistorisch wertvoll.

Die hier vorgestellten Altbäume stellen sich im Kontext ihrer kulturhistorischen Nutzung sowie als Lebensraum für Tiere wie folgt dar:

Baumname (intern)	LA-065
Baumart	Hainbuchen (<i>Carpinus betulus</i>)
Stellung	Einzelbäume
Umfeld	auf einer Viehweide
Durchmesser	2 Meter
geschätzte Höhe	8 - 10 Meter
Wuchsform	Kopfbäume, vor längerer Zeit geschnitten in 1,5 - 4 Meter Höhe, inzwischen durchwachsen mit Starkästen

Vitalität	mehr oder weniger vital
Baumhöhlen	Baumhöhleneingang horizontal, seitlich am Hauptstamm, Durchmesser 15cm (bei 1 Meter über dem Erdboden), Baumhöhleneingang nach oben gerichtet, Niederschläge gelangen von oben in die Baumhöhle (bei 1 Meter über dem Erdboden)
Besiedlungsspuren	bisher keine

(Jochen Schages, Biologische Station im Kreis Wesel e.V.; erstellt im Rahmen des Projektes „Altbäume auf historischem Grünland“, einem Projekt des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2018)

Literatur

Sorg, M.; Schages, J.; Schwan, H.; Stenmans, W.; Hörren, T.; Heckmanns, G. / Entomologischer Verein Krefeld e.V. (Hrsg.) (2018): Altbäume auf historischem Grund. Naturschutz und Kulturlandschaftspflege, Konzept zur Erhaltung und Pflege wertvoller Altbäume. (Series Naturalis 2018 (2).) Krefeld. Online verfügbar: www.entomologica.org/naturalis2018_2, abgerufen am 22.11.2019

Hainbuchen in der Lippeaue östlich des Dellbaches bei Schermbach B

Schlagwörter: Solitärbaum, Hainbuche, Kopfbaum

Ort: Schermbach

Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 40 9,33 N: 6° 48 56,14 O / 51,66926°N: 6,81559°O

Koordinate UTM: 32.348.945,09 m: 5.726.512,49 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.467,66 m: 5.726.419,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jochen Schages (2018), „Hainbuchen in der Lippeaue östlich des Dellbaches bei Schermbach B“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-282284> (Abgerufen: 19. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

